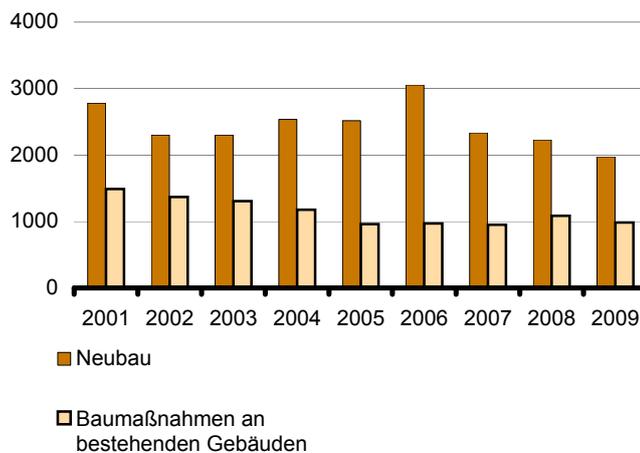


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 10/10

## Baugenehmigungen in Berlin Oktober 2010

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 10/10

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Dezember 2010**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2010  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010 .....	<b>6</b>
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010 .....	<b>7</b>
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>8</b>
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Oktober 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>9</b>
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Oktober 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>10</b>
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2010 und 01.01.-31.10.2010 nach Bezirken .....	<b>11</b>
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Oktober 2010 und 01.01.-31.10.2010 nach Bezirken .....	<b>12</b>
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Oktober 2010 und 01.01.-31.10.2010 nach Bezirken .....	<b>13</b>
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Oktober 2010 und 01.01.-31.10.2010 nach Bezirken .....	<b>14</b>
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.10.2010 nach Bezirken .....	<b>15</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden. Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.  
Systematik der Bauwerke; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### **Erhebungsmerkmale**

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2009 Januar	209	129	15	65	296	433	361	1 846	135 804
Februar	237	149	22	66	721	448	275	1 316	176 287
März	223	134	24	65	578	795	793	3 002	148 149
April	257	147	32	78	934	574	565	2 646	226 372
Mai	185	94	15	76	192	299	222	1 085	353 802
Juni	224	104	22	98	452	414	355	1 510	105 945
Juli	319	185	26	108	408	581	453	1 944	127 796
August	244	131	11	102	266	422	331	1 441	148 400
September	207	123	20	64	544	334	274	1 250	118 350
Oktober	355	190	41	124	1 892	856	649	2 966	353 988
November	272	187	19	66	155	439	417	1 816	83 480
Dezember	227	125	28	74	661	890	951	3 141	214 337
2010 Januar	279	168	25	86	510	697	675	2 469	182 471
Februar	204	126	24	54	286	554	523	2 010	205 564
März	259	141	24	94	241	396	317	1 464	91 671
April	242	115	33	94	1 329	663	520	2 217	330 351
Mai	285	160	34	91	339	435	377	1 726	137 789
Juni	296	154	21	121	223	588	422	1 874	152 397
Juli	295	163	21	111	469	560	520	2 177	174 065
August	301	154	14	133	242	609	489	2 145	111 742
September	260	139	27	94	408	435	305	1 636	111 738
Oktober	300	197	22	81	274	692	616	2 677	113 254
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2009 Januar	129	113	9	7	276	195	353	51 348	3
Februar	149	139	4	6	297	176	428	50 488	27
März	134	115	8	11	707	373	701	74 084	2
April	147	125	10	12	411	214	408	50 491	32
Mai	94	80	7	7	182	112	204	24 323	1
Juni	104	81	6	17	249	133	287	37 983	—
Juli	185	173	3	9	355	203	402	47 488	5
August	131	109	11	11	282	157	304	39 445	—
September	123	113	2	8	217	132	272	31 225	—
Oktober	190	168	4	18	570	350	725	84 946	18
November	187	179	2	6	252	142	296	30 001	—
Dezember	125	104	5	16	574	280	534	68 428	2
2010 Januar	168	142	6	20	424	251	499	51 776	3
Februar	126	104	12	10	325	166	327	34 500	16
März	141	123	15	3	197	125	249	26 772	—
April	115	87	12	16	278	199	364	54 274	67
Mai	160	134	14	12	247	157	317	39 987	18
Juni	154	130	5	19	300	218	411	60 437	8
Juli	163	137	14	12	301	180	361	41 554	—
August	154	133	9	12	305	198	380	52 735	—
September	139	113	10	16	257	163	311	42 250	1
Oktober	197	173	5	19	538	328	586	71 806	—
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>300</b>	<b>274,0</b>	<b>616</b>	<b>691,6</b>	<b>2 677</b>	<b>113 254</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>260</b>	<b>77,6</b>	<b>628</b>	<b>700,8</b>	<b>2 703</b>	<b>87 423</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	24	– 1,5	216	251,3	832	31 270
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	95	104,7	432	432,6	1 646	51 732
davon						
Wohnungsunternehmen	51	79,9	311	313,5	1 194	37 873
Immobilienfonds	7	– 3,5	14	13,7	44	1 081
sonstige Unternehmen	37	28,3	107	105,3	408	12 778
private Haushalte	163	– 27,1	191	269,0	1 045	34 389
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	–	5	– 0,7	12	1 302
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>40</b>	<b>196,3</b>	<b>– 12</b>	<b>– 9,2</b>	<b>– 26</b>	<b>25 831</b>
davon						
Anstaltsgebäude	1	0,4	–	–	–	45
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	4,1	–	–	–	824
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	168,0	– 16	– 18,0	– 60	18 301
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	29,4	–	–	–	1 971
Handels- und Lagergebäude	9	95,8	–	–	–	11 483
Hotels und Gaststätten	1	19,1	– 16	– 18,0	– 60	750
sonstige Nichtwohngebäude	8	23,8	4	8,8	34	6 661
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	13	25,9	4	8,8	34	7 587
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	0,2	–	–	–	241
Unternehmen	27	186,1	– 16	– 18,0	– 60	20 410
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	6	18,3	–	–	–	1 379
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	167,8	– 16	– 18,0	– 60	19 031
darunter						
Immobilienfonds	2	10,9	–	–	–	668
private Haushalte	3	1,7	–	–	–	151
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	8,4	4	8,8	34	5 029

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin Oktober 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>81</b>	<b>- 1,3</b>	<b>78</b>	<b>105,3</b>	<b>364</b>	<b>28 324</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>63</b>	<b>- 60,8</b>	<b>90</b>	<b>114,5</b>	<b>390</b>	<b>15 617</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	12	- 54,6	60	76,6	234	8 309
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	10	- 4,4	15	19,4	27	3 980
davon						
Wohnungsunternehmen	7	- 3,0	7	16,6	21	3 607
Immobilienfonds	2	- 3,5	9	4,9	14	316
sonstige Unternehmen	1	2,1	- 1	- 2,1	- 8	57
private Haushalte	51	- 56,4	70	95,9	351	10 335
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	–	5	- 0,7	12	1 302
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>18</b>	<b>59,5</b>	<b>- 12</b>	<b>- 9,2</b>	<b>- 26</b>	<b>12 707</b>
davon						
Anstaltsgebäude	1	0,4	–	–	–	45
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	1,6	–	–	–	694
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	54,5	- 16	- 18,0	- 60	8 984
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	3,4	–	–	–	173
Handels- und Lagergebäude	5	32,1	–	–	–	8 061
Hotels und Gaststätten	1	19,1	- 16	- 18,0	- 60	750
sonstige Nichtwohngebäude	7	3,0	4	8,8	34	2 984
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	3,3	4	8,8	34	2 959
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	12	61,5	- 16	- 18,0	- 60	9 843
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	5,3	–	–	–	647
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	9	56,2	- 16	- 18,0	- 60	9 196
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	- 2,0	4	8,8	34	2 864

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
in Berlin Oktober 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>219</b>	<b>400</b>	<b>275,3</b>	<b>538</b>	<b>586,3</b>	<b>2 313</b>	<b>84 930</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>197</b>	<b>328</b>	<b>138,5</b>	<b>538</b>	<b>586,3</b>	<b>2 313</b>	<b>71 806</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	173	119	31,5	173	244,5	987	28 610
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5	6	2,0	10	10,5	39	1 119
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	19	204	105,0	355	331,4	1 287	42 077
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	12	99	53,1	156	174,6	598	22 961
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	85	236	109,2	417	413,2	1 619	47 752
davon							
Wohnungsunternehmen	44	174	82,9	304	296,9	1 173	34 266
Immobilienfonds	5	4	–	5	8,9	30	765
sonstige Unternehmen	36	59	26,3	108	107,3	416	12 721
private Haushalte	112	92	29,3	121	173,1	694	24 054
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>22</b>	<b>73</b>	<b>136,8</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>13 124</b>
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	1	2,5	–	–	–	130
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	61	113,5	–	–	–	9 317
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	17	26,0	–	–	–	1 798
Handels- und Lagergebäude	4	34	63,8	–	–	–	3 422
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	1	10	20,8	–	–	–	3 677
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	11	22,7	–	–	–	4 628
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	0	0,2	–	–	–	241
Unternehmen	15	69	124,6	–	–	–	10 567
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	8	13,1	–	–	–	732
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	12	62	111,5	–	–	–	9 835
darunter							
Immobilienfonds	2	6	10,9	–	–	–	668
private Haushalte	3	1	1,7	–	–	–	151
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	3	10,3	–	–	–	2 165

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2010 und 01.01.-31.10.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
Oktober 2010					
Mitte	5	19,2	– 1	4,6	4 206
Friedrichshain-Kreuzberg	5	16,0	154	134,7	19 024
Pankow	47	33,3	235	253,2	28 935
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	43,7	47	52,8	8 314
Spandau	43	15,6	34	48,3	6 033
Steglitz-Zehlendorf	31	7,9	28	48,0	9 504
Tempelhof-Schöneberg	15	24,0	11	17,9	4 315
Neukölln	17	32,4	10	13,8	10 389
Treptow-Köpenick	23	16,4	23	25,6	5 246
Marzahn-Hellersdorf	56	30,7	44	53,3	7 746
Lichtenberg	13	15,8	10	11,8	4 309
Reinickendorf	33	19,1	21	27,6	5 233
<b>Berlin</b>	<b>300</b>	<b>274,0</b>	<b>616</b>	<b>691,6</b>	<b>113 254</b>
01.01.-31.10.2010					
Mitte	79	915,1	151	237,6	370 228
Friedrichshain-Kreuzberg	87	289,8	413	457,5	118 008
Pankow	428	295,8	1120	1 360,6	215 905
Charlottenburg-Wilmersdorf	174	317,7	317	465,4	124 338
Spandau	218	180,6	231	294,5	58 049
Steglitz-Zehlendorf	312	1 202,1	333	518,2	217 684
Tempelhof-Schöneberg	113	238,9	87	129,9	76 765
Neukölln	127	145,9	141	186,6	53 978
Treptow-Köpenick	280	633,9	383	401,5	111 199
Marzahn-Hellersdorf	393	223,2	361	425,3	75 810
Lichtenberg	289	– 424,9	1 052	917,8	105 620
Reinickendorf	220	302,3	174	232,1	68 268
<b>Berlin</b>	<b>2 720</b>	<b>4 320,4</b>	<b>4 763</b>	<b>5 626,9</b>	<b>1 595 852</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin Oktober 2010 und 01.01.-31.10.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Oktober 2010					
Mitte	4	- 1,7	- 1	4,6	529
Friedrichshain-Kreuzberg	4	- 36,0	37	39,2	5 224
Pankow	10	- 9,7	15	24,1	4 315
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	- 2,0	20	22,9	2 307
Spandau	6	10,1	-	0,5	646
Steglitz-Zehlendorf	12	- 3,5	-	3,7	2 452
Tempelhof-Schöneberg	3	2,5	-	0,2	932
Neukölln	10	31,0	3	3,5	9 147
Treptow-Köpenick	4	1,1	-	0,7	280
Marzahn-Hellersdorf	8	5,2	-	1,0	1 226
Lichtenberg	2	0,2	2	2,0	164
Reinickendorf	10	1,6	2	2,9	1 102
<b>Berlin</b>	<b>81</b>	<b>- 1,3</b>	<b>78</b>	<b>105,3</b>	<b>28 324</b>
01.01.-31.10.2010					
Mitte	50	42,7	- 3	72,2	35 940
Friedrichshain-Kreuzberg	70	- 31,0	222	288,3	63 589
Pankow	159	- 62,8	199	340,4	83 448
Charlottenburg-Wilmersdorf	89	- 10,3	103	151,6	45 594
Spandau	48	13,5	18	31,0	5 073
Steglitz-Zehlendorf	123	3,3	82	97,2	34 493
Tempelhof-Schöneberg	58	26,9	22	32,9	48 499
Neukölln	61	72,5	50	53,9	31 930
Treptow-Köpenick	87	7,0	75	53,2	13 327
Marzahn-Hellersdorf	71	- 153,9	2	33,5	13 492
Lichtenberg	68	- 566,2	701	529,4	55 557
Reinickendorf	75	21,5	8	31,1	15 603
<b>Berlin</b>	<b>959</b>	<b>- 636,9</b>	<b>1 479</b>	<b>1 714,6</b>	<b>446 545</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin  
Oktober 2010 und 01.01.-31.10.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
Oktober 2010						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	71	52,0	117	95,5	13 800
Pankow	36	123	40,5	220	229,0	24 490
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	17	6,1	27	30,0	3 916
Spandau	34	20	2,0	34	47,8	5 027
Steglitz-Zehlendorf	19	22	11,4	28	44,3	7 052
Tempelhof-Schöneberg	11	11	6,3	11	17,7	2 383
Neukölln	7	6	1,5	7	10,3	1 242
Treptow-Köpenick	17	16	7,0	23	25,0	4 510
Marzahn-Hellersdorf	44	25	6,9	44	52,2	5 048
Lichtenberg	7	5	0,7	8	9,8	1 210
Reinickendorf	19	14	4,3	19	24,7	3 128
<b>Berlin</b>	<b>197</b>	<b>328</b>	<b>138,5</b>	<b>538</b>	<b>586,3</b>	<b>71 806</b>
01.01.-31.10.2010						
Mitte	7	61	23,5	79	91,2	21 319
Friedrichshain-Kreuzberg	6	111	62,6	191	169,3	24 322
Pankow	244	509	163,2	905	1 005,0	106 806
Charlottenburg-Wilmersdorf	70	172	49,0	211	309,7	46 601
Spandau	146	124	40,0	213	263,5	33 553
Steglitz-Zehlendorf	157	218	115,7	234	406,9	63 552
Tempelhof-Schöneberg	45	50	25,2	65	97,0	12 673
Neukölln	57	73	37,1	91	132,7	15 879
Treptow-Köpenick	164	181	66,4	308	348,3	43 633
Marzahn-Hellersdorf	291	186	64,1	358	391,0	42 099
Lichtenberg	207	187	33,9	350	387,4	38 651
Reinickendorf	122	112	70,7	166	201,0	26 813
<b>Berlin</b>	<b>1 516</b>	<b>1 983</b>	<b>751,4</b>	<b>3 171</b>	<b>3 802,8</b>	<b>475 901</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin  
Oktober 2010 und 01.01.-31.10.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
Oktober 2010						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	23	18	2,5	24	36,2	3 940
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	34	20	2,0	34	47,8	5 027
Steglitz-Zehlendorf	18	17	4,9	19	36,9	5 377
Tempelhof-Schöneberg	11	11	6,3	11	17,7	2 383
Neukölln	7	6	1,5	7	10,3	1 242
Treptow-Köpenick	15	10	4,4	17	19,3	2 374
Marzahn-Hellersdorf	44	25	6,9	44	52,2	5 048
Lichtenberg	7	5	0,7	8	9,8	1 210
Reinickendorf	19	14	4,3	19	24,7	3 128
<b>Berlin</b>	<b>178</b>	<b>124</b>	<b>33,5</b>	<b>183</b>	<b>254,9</b>	<b>29 729</b>
01.01.-31.10.2010						
Mitte	1	1	–	1	1,8	232
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	–	2	0,9	55
Pankow	192	144	37,7	209	294,4	35 455
Charlottenburg-Wilmersdorf	58	68	29,3	59	114,1	19 524
Spandau	143	102	33,1	155	212,9	25 024
Steglitz-Zehlendorf	144	154	86,3	150	284,5	45 144
Tempelhof-Schöneberg	43	40	20,5	48	75,2	9 729
Neukölln	54	50	25,2	58	90,9	11 665
Treptow-Köpenick	145	102	35,4	155	206,5	24 913
Marzahn-Hellersdorf	285	160	45,3	293	342,4	36 505
Lichtenberg	193	121	25,7	226	258,7	25 877
Reinickendorf	119	95	57,4	124	168,9	22 373
<b>Berlin</b>	<b>1 378</b>	<b>1 037</b>	<b>395,8</b>	<b>1 480</b>	<b>2 051,2</b>	<b>256 496</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.10.2010  
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Mitte	22	743	848,8	75	74,3	312 969
Friedrichshain-Kreuzberg	11	105	258,3	–	–	30 097
Pankow	25	102	195,4	16	15,2	25 651
Charlottenburg-Wilmersdorf	15	143	279,1	3	4,2	32 143
Spandau	24	81	127,0	–	–	19 423
Steglitz-Zehlendorf	32	800	1 083,2	17	14,1	119 639
Tempelhof-Schöneberg	10	106	186,9	–	–	15 593
Neukölln	9	22	36,2	–	–	6 169
Treptow-Köpenick	29	323	560,5	–	–	54 239
Marzahn-Hellersdorf	31	208	313,0	1	0,8	20 219
Lichtenberg	14	60	107,4	1	1,0	11 412
Reinickendorf	23	95	210,1	–	–	25 852
<b>Berlin</b>	<b>245</b>	<b>2 787</b>	<b>4 205,8</b>	<b>113</b>	<b>109,5</b>	<b>673 406</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.